

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ach, hätte ich
doch Virano getrunken!



Virano ist der herbe,
fruchtbare und kräftigende
Tessiner Traubensaft

Im Harass besonders vorteilhaft. 12 Literflaschen à Fr. 2.15
(inkl. Wust) franko Haus. Erhältlich bei allen führenden
Getränkeliieferanten. — Bezugsquellen-Nachweis durch
Virano SA., Magadino



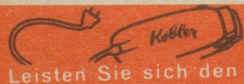
AMSTERDAMER
Pfeifen-Tabak

Wer ihn versucht, raucht
ihn meist seiner Lebtage.

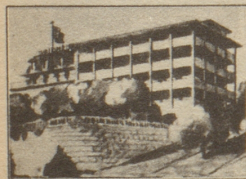
HENRY WEBER, ZÜRICH

Hotel Hecht Appenzell

altbekannt, altbewährt. All gut und gnueg.
Morgentaler Kegelbahn. Tägl. Kurorchester
Neu renoviert! Ferien-Arrangements.
Telephon 87383 Besitzer: A. Knechtel



Leisten Sie sich den guten **Kobler**



Ferien und Erholung
am Südhang des Ägeritales im
Hotel Kurhaus Waldheim
Unterägeri am Ägerisee
Geschmackvoll eingerichtetes
Restaurant, intime Bar. Beson-
ders bekannt: Küche u. Keller.
Tel. (042) 451 02. Großer
E. Henggeler-Stämpfli

Herrliche Ferien
in
SAMEDAN (ENGADIN)
HOTEL BERNINA Golf-Hotel
Des **Alpes**
erstkl. Hotel
in unmittelbarer
Nähe des Golfplatzes
Garten, Tennis
Café-Rest. Bar
Orchester
V. Candrian
Seine Tradition
macht Ihre Ferien
zum Genuß
Fam. Tarnuzzer

HOTEL BRISTOL



Das Haus
der guten
Mittelklasse

Bahnstation Davos-Dorf

Fam. Bieri, Tel. (083) 3 59 42



Weisses Rössli
Staad bei Rorschach
am Bodensee

Heimelige Lokaltitten. Gute Küche
und Keller. Spez.: Guggeli, Fische.
Neuer Besitzer: Fam. Fritz Steiner.

Falter im Hauptbahnhof?

Der Samstagnachmittags-Schnellzug nach Italien
steht bereit. Die Menschen drängen sich herzu.
Dienstmänner führen und schleppen Koffern aller
Größen herbei und versuchen sie in den Abteilen
zu verstauen. Ältere, junge und jüngste Paare
suchen den reservierten Platz und atmen auf, wenn
sie ihn glücklich gefunden haben. Kinderjauchzen,
väterliche und schwiegermütterliche Ratschläge,
gute Wünsche klingen auf — so eine Italienfahrt
ist auch heute noch für viele ein besonderes Er-
lebnis.

Jetzt leuchtet das Abfahrtsignal. Langsam setzt
sich der lange Zug in Bewegung. Ein Winken und
ein Taschentüchleinschwenken hebt an, daß man
von weitem meinen könnte, eine ganze Schar wei-
ßer Schmetterlinge habe sich in die Bahnhofhalle
verirrt. Aber sie sind verschiedener Art: Die einen
haben das gewöhnliche Weiß, das wir ja auch vom
Briefpapier und den Zeitungen kennen; die an-
dern aber leuchten durch die Bahnhofhalle wie
eitel Maiblumen, schon gar, wenn noch ein Sonnen-
strahl darauf fällt. Jedermann merkt den Unter-
schied, vor allem natürlich die sachkundigen Haus-
frauen.

So ist es eigentlich begreiflich, daß Frau Meili, die
soeben von ihrem Vreni und dem Schwiegersohn
Abschied nahm, sich an die ihr bekannte Frau
Schaad nach ein paar einleitenden Worten mit
einem kleinen Anliegen wendet: «Exgüsi, Frau
Schaad, darf ich Sie einmal fragen, woher Sie
eigentlich derart strahlend weiße Taschentücher
bekommen? Ich verstehe doch auch etwas vom
Waschen; aber beim Abschiedswinken hat es mich
gedünkt, mein Fazenettli sei direkt grau, verglichen
mit dem Ihrigen!»

Frau Schaad hat keine Ursache, der freundlichen
Nachbarin gegenüber ein Geheimnis aus ihren Er-
fahrungen zu machen; sie weiß doch gut genug,
daß jede Hausfrau Wert auf blendend weiße, klare
Wäsche legt. Deshalb antwortet sie: «Das ist wahr-
haftig keine Hexerei, Frau Meili. Ich nehme halt
zum Waschen grundsätzlich nur noch FLORIS,
das nicht nur fabelhaft weiß wäscht, sondern die
Gewebe in einer einzigartigen Weise schont. Sie
können sich darauf verlassen, Frau Meili, die auf-
fällig weiß leuchtenden Taschentücher, die Sie
heute beim Abschied flattern sahen, haben be-
stimmt alle mit FLORIS Bekanntheit gemacht.
Für Weißwäsche gibt's überhaupt nichts Besseres,
das können Ihnen alle meine Bekannten bestäti-
gen.»

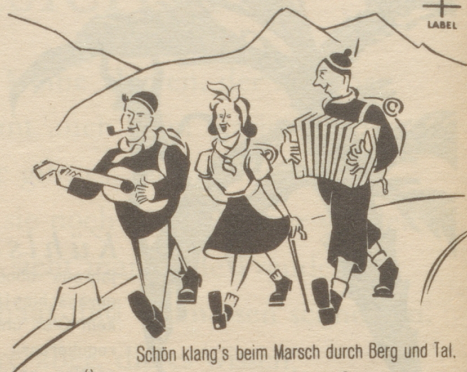
Ist Ihnen das gleichgültig?

Importierte Zündhöl-
zer kommen jetzt
waggonweise aus
dem Osten. Sofern
Sie aber nur hiesige
kaufen wollen, achten
Sie auf diese Zeichen:



SCHWEIZERHOF ALT ST. JOHANN
Dankbarer **OBERTOGENBURG** schöne
Ausflug heimeliger gut Ferien

21



Schön klang's beim Marsch durch Berg und Tal.

Der sonst geworden wär' zur Qual:

„Brüder lasst den Mut nicht sinken,
Am Abend könnt ihr Wasser trinken“!

An **Weißburger** dachten sie, -

Das spornte ihre Energie!



Es stillt den Durst und kühlt nicht!

Herisau

dann

Hotel Bristol-Bahnhof

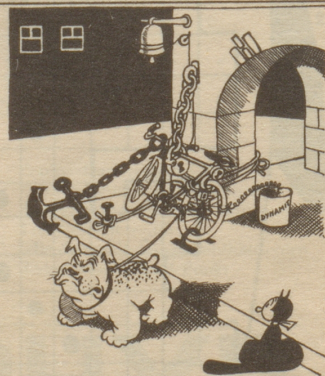
Tel. 51333

das gute Haus

Hotel Couronnes & Poste, Brigue



Das eigenwillig-reizvolle neue Restaurant,
ein wie aus einem feudalen Schloß her-
ausgelöster Raum, ist just der rechte
Rahmen für ein würdiges Mahl und den
Duft der Walliser Weine. Daneben die
neue, intime Bar ... Ein Besuch lohnt sich!
Tel. 31509 R. Kuonen, neuer Besitzer.



Trotz dem Verschuß, traut Dieben nie!
Die Chelben finden stets den Rank.
Farabewa versichert Sie,
Deckt den Verlust. Lob, Preis und Dank!

FARABEWA AG. ZÜRICH

Löwenstraße 59 • Telefon (051) 27 40 41